

# **Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) in der Berufsausbildung - „Warum“ eigentlich?**

**Beitrag von „Hannelotti“ vom 23. Dezember 2020 17:21**

Ich habe mein Berichtsheft eine Woche vor der Prüfung angefangen zu schreiben - also drei Jahre Copy & Paste von fünf Tätigkeitsstichpunkten. Lästig und unnötig. Und am Tag der Prüfung nahmen die IHK Menschen dann die Berichtshefte zur Hand, blätterten einmal grob drüber, ob genug Unterschriften drauf waren und legten sie dann wieder weg. Es wurde inhaltlich rein gar nichts überprüft. Und sind wir mal ehrlich - unterm Strich macht man halt in den meisten Berufen jeden Tag das selbe. Wenn ich heute ein Berichtsheft über meine Tätigkeit schreiben müsste, würde das genau so aussehen:

- Unterricht gehalten
- SL Noten notiert
- Unterricht vorbereitet
- Klassenarbeiten korrigiert

Ab und an vielleicht noch mal gespickt mit ein bisschen "SuS beraten" oder "Exkursion".